Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Mahnverfahren (alt)

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Amtsgericht Niebüll

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Mahnverfahren (alt)

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Direktor des Amtsgerichts Niebüll
Sylter Bogen 1a
25899 Niebüll
Tel.: 04661 609-0
E-Mail: verwaltung@ag-niebüll.landsh.de

3. Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung

Überörtlicher behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landgerichtsbezirks Flensburg
Landgericht Flensburg
Südergraben 22
24937 Flensburg
Tel.: 0461 89-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lg-flensburg.landsh.de

4. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

4.1 Verarbeitungszweck

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Abarbeitung des Mahnverfahren außerhalb des zentralen Mahngericht bei der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung eines Titels und bei der Klauselumschreibung durch die zuständigen Mitarbeiter*innen des Gerichts verarbeitet.

4.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die weiteren Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind in den Verfahrensvorschriften 7. Buch ZPO ab § 688 ff. ZPO geregelt.

5. An wen werden meine Daten weitergeleitet?

5.1 Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst ausschließlich innerhalb der zuständigen Zivilabteilung verarbeitet. Der technische Betrieb unseres Datenverarbeitungssystems erfolgt durch Dataport als Behörde im Auftrag des MJG. Ihre personenbezogenen Daten (Familienname, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer, ggf. Emailadresse und ggf. Registerdaten (z.B. bei Firmen, Banken und Vereinen) werden an die Beteiligten des obigen Verfahrens bei berechtigtem Interesse weitergeleitet.

Hierzu ist das Gericht gesetzlich verpflichtet.

5.2 Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, ein Beteiligter des Verfahrens ist ein ausländischer Staatsbürger. Dann erfolgen die Weiterleitungen der personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Regelungen der ZRHO.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Gericht speichert die personenbezogenen Daten solange diese für den erhobenen Zweck nach Art. 17 DS-GVO erforderlich sind, längstens jedoch solange Aufbewahrungsvorschriften dies vorschreiben.
In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten nach 10 Jahren gem. Punkt 1.1.8 h sonstige Verwaltungsangelegenheiten der Schriftgutaufbewahrungsverordnung (JuSchrAufb.VO) gelöscht.

7. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim
Amtsgericht Niebüll (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten gem. Art. 15 DSGVO. Es gelten die in § 9 LDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 17 und 18 DSGVO verlangen. Ausnahmen zum Art. 18 DSGVO sind in § 8 LDSG geregelt.

Weiter haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ausnahmsweise ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach den in Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 LDSG geregelten Voraussetzungen.

Nur wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Gericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Recht auf Beschwerde - Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch das Gericht rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies gilt nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Gerichte, soweit diese die Daten im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit verarbeitet haben.

Die für das Amtsgericht Niebüll
zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431-988-1200
Email: mail@datenschutzzentrum.de